

# Altfraunhofen

## AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

April 2025

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns mitten in der Frühlingszeit – eine Jahreszeit, die von jeher durch Zuversicht und Optimismus geprägt ist.

Doch leider gibt es Geschehnisse und Vorgänge, die Anlass zur Sorge geben.

Zum einen die scheinbar unaufhaltsame Erderwärmung mit all ihren negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt, etwa in Form extremer Wetterereignisse.

Zum anderen kriegerische Auseinandersetzungen mit Toten, Verletzten und Flüchtlingsströmen.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung in Europa und vor allem in Deutschland mit zunehmender Zahl von Arbeitslosen.

Besonders beunruhigt mich die angespannte finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte. Davon bleiben auch wir in der Gemeinde Altfraunhofen nicht verschont.

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt ist aus momentaner Sicht nicht umsetzbar.

Sollte sich die finanzielle Grundausstattung der Kommunen nicht deutlich verbessern, haben wir allein schon damit ein Problem, langfristig unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen.

Weitere geplante Investitionen haben sich damit automatisch erledigt (wie z.B. der Neubau der Turnhalle).

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Kinder der ersten Klasse der Grundschule ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung (mindestens 8 Stunden täglich). Ab dem Jahr 2029 gilt dieser Anspruch für alle Grundschüler.

Aufgrund dieses Rechtsanspruches und der sich verändernden Familiensituationen (beide Eltern berufstätig), wird sich der Wunsch auf Nachmittagsbetreuung sicher erhöhen.

Eine Veränderung bzw. Verbesserung der Raumsituation ist unbedingt erforderlich. Der Gemeinderat ist deshalb gerade dabei, das Raumprogramm zu definieren und einen geeigneten Standort auf dem Schulgelände zu suchen.

Gleichzeitig werden mögliche Förderungen geprüft und entsprechende Anträge gestellt.



Für den Bereich der Kindertagesbetreuung stellt sich die Situation wie folgt dar: Aufgrund der schon genannten finanziellen Einschränkungen ist ein Neubau (Kinderhaus „Am Steppacher Wald“) wie er vorgesehen war, unmöglich. Zudem hat die neueste Bedarfsermittlung einen deutlichen Rückgang der Betreuungsplätze ergeben. Das bedeutet, die vom Kinderzentrum St. Nikolaus angebotenen Kinderkrippenplätze werden zumindest mittelfristig den Bedarf decken. Auch Kindergartenplätze sind durch das Angebot des Kinderzentrums St. Nikolaus und des Wald- und des Wichtelkindergartens ausreichend vorhanden. Für den Wichtelkindergarten in Baierbach, der unter der Trägerschaft der Gemeinde Altfraunhofen steht, wird eine langfristige Dauernutzung angestrebt, die Gespräche zwischen den beiden Gemeinden hierzu sind aktuell im Gange.

Ein bereits umgesetztes Projekt ist die neue Kläranlage, die wir gemeinsam mit der Gemeinde Vilsheim realisieren konnten. Für Altfraunhofen war zusätzlich eine Druckleitung vom Pumpschacht in Reifersberg nach Münchsdorf erforderlich.

Da es sich bei der Abwasseranlage um eine kostendeckende Einrichtung handelt, müssen die Herstellungskosten über Gebühren und/oder Verbesserungsbeiträge gedeckt werden.

Der Gemeinderat wird voraussichtlich in den Sitzungen Ende April und im Mai 2025 folgende Aufträge an geeignete Büros vergeben:

- Ermittlung der maßgeblichen Grundstücks- und Geschossflächen
- Kalkulation der zu erhebenden Verbesserungsbeiträge bzw. entsprechenden Gebühren
- Erstellung einer Globalkalkulation

*weiter – Seite 2:*

Nach Vorliegen dieser Ergebnisse wird sich der Gemeinderat mit der Frage der Umlage auf die Anschlussnehmer beschäftigen. Mögliche Varianten sind:

- eine Finanzierung über Verbesserungsbeiträge (als Einmalzahlung je Nutzer; wobei in diesem Fall auch eine Aufteilung in zwei Raten zu diskutieren sein wird, z.B. die Hälfte im Jahr 2025, weitere Hälfte im Jahr 2026)
- oder eine Kombination aus Verbesserungsbeitrag und einer Erhöhung der laufenden Gebühren

Der frühestmögliche Zeitpunkt für die Fälligkeit eines Verbesserungsbeitrags ist realistisch im Herbst 2025. Zu diesem Thema wird es eine separate Informationsveranstaltung geben.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen trotz aller Herausforderungen eine angenehme Frühlings- und Sommerzeit – mit Lebensfreude und Vertrauen in eine positive Zukunft.

Beteiligen Sie sich gerne an den Festen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Helfen Sie mit, unsere Dorfgemeinschaft zu stärken.

Herzlichst

Ihr  
Johann Schreff  
1. Bürgermeister



## AUS DER VERWALTUNG

### Wichtige Informationen zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeinde weist darauf hin, dass für die jeweiligen Abendveranstaltungen Genehmigungen bis 3.30 Uhr vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann es daher zu erhöhter Lärmentwicklung kommen, die Verantwortlichen bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Am Festsonntag, den 01.06.2025 werden die Feierlichkeit um 6.00 Uhr traditionell mit Böllerschüssen, welche am Vilswiesenplatz in der Moosburger Straße abgefeuert werden, eröffnet.

Zudem ist am Festsonntag während des Festzuges mit Einschränkungen zu rechnen. An diesem Tag werden ab 13 Uhr Straßensperrungen vorgenommen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, den Ortskern zu umfahren und sich auf mögliche Behinderungen einzustellen.

Detaillierte Informationen zu den genauen Sperrungen und dem Ablauf des Festsonntages sind auf den Websites der Gemeinde Altfraunhofen und der Freiwilligen Feuerwehr [<https://wonderful-morse-21b81f.netlify.app/>] verfügbar.

Die Gemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis und die Rücksichtnahme der Bürgerinnen und Bürger.

### Neuerungen/Änderungen für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Altfraunhofen:

Aufgrund notwendiger Kosteneinsparungen wird ab sofort statt der bisherigen Mitteilungsblätter der Gemeinden Altfraunhofen und Baierbach ein gemeinsames VG-Blatt erstellt. **Dies ist somit voraussichtlich die letzte Ausgabe des 'Altfraunhofen aktuell' in diesem Format.**

Alle nachfolgend aufgeführten Änderungen erfolgen vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gemeinde Baierbach, da die Sitzung des Gemeinderates nach der Erstellung dieses Mitteilungsblattes stattfand.

Die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes der VG erscheint voraussichtlich Ende August.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Änderungen und Informationen zum neuen Format:

- **Format:** DIN A5 – 4/4-farbig
- **Papier:** 80 g/m<sup>2</sup> Offsetpapier
- **Ausgaben:** Februar / Mai / August / November
- **Sitzungen:** Veröffentlichung der Tagesordnungspunkte mit Beschlüssen
- **Werbung:** Firmenwerbung ist möglich. Die Kosten werden anteilig verrechnet.
- **Veranstaltungen der Vereine/Institutionen:** Kurze textliche Erwähnung von geplanten Veranstaltungen, ohne Bilder.
- **Vereinsjubiläen:** Für Jubiläen wird eine Seite für den Hinweis der bevorstehenden Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
- **Keine Berichterstattung:** Es erfolgt keine Berichterstattung von Veranstaltungen.
- **Alters-/Ehejubilare:** Auf Wunsch wird ein Bild mit kurzer Bildunterschrift veröffentlicht (kein Lebenslauf).
- **Spenden:** Private Spenden an Institutionen können auf Wunsch mit Bild und kurzer Bildunterschrift veröffentlicht werden.
- **Landratsamt-Informationen:** Diese werden mit einer Überschrift und einem Verweis auf die Homepage des Landratsamts (inkl. QR-Code) abgedruckt.
- **Keine Termine-Tabelle:** Eine separate Tabelle der Termine wird nicht mehr erscheinen. Bitte nutzen Sie den Gemeindeglossar und die Homepage für diese Informationen.
- **Ferienprogramm:** In der Mai-Ausgabe (ab 2026) wird auf das Ferienprogramm hingewiesen, mit einem Termin, an dem es auf der Homepage freigeschaltet wird.

Wichtig: Das Mitteilungsblatt wird nicht mehr **postalisch** zugestellt. Es wird zur **Selbstabholung** bereitgestellt (im Rathaus, in Geschäften) und ist wie gehabt, auf der Homepage zu finden.

Die Vereine erhalten diese Information auch per Mail.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass das neue Mitteilungsblatt Ihnen weiterhin als wichtige Informationsquelle dient.

Das Kulturmobil gastiert

**am Samstag, den 05.07.2025 in Altfraunhofen!**

- bei schönem Wetter im Pfarrhof (Moosburger Straße)
- bei schlechtem Wetter im neuen Feuerwehrhaus (Obergangkofener Straße)



#### **Dank an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**

Bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar waren wieder viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement wäre die Durchführung eines Wahlsonntags nicht möglich. Dieses Ehrenamt kann nur aus bestimmten wichtigen Gründen abgelehnt werden, trotzdem ist es für die Verwaltung immer wieder eine Herausforderung, Bürgerinnen und Bürger für diese Tätigkeit zu gewinnen. Die Teams im Urnen- bzw. Briefwahllokal sorgten für einen reibungslosen Ablauf und die sorgfältige Stimmauszählung am Wahlabend. Ein herzliches Dankeschön an alle diejenigen, die an dieser wichtigen Aufgabe mitgewirkt haben.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Der nächste Termin steht auch schon fest.

#### **Die Kommunalwahl findet am 08. März 2026 statt.**

Die Auszählung der Stimmzettel für den Gemeinderat bzw. Kreistag erfolgt mit Hilfe eines EDV-Erfassungsprogramms, wie auch schon bei den letzten Kommunalwahlen.

Wer sich gerne als Wahlhelfer zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Frau Beck, Tel.Nr. 08705/928-19 oder über [wahlen@vg-altfraunhofen.de](mailto:wahlen@vg-altfraunhofen.de) melden.

Gerne können Sie auch unser Rathaus-Service-Portal (Wahlen) auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen nutzen und sich als Wahlhelfer bewerben.



#### **Ferienprogramm 2025**

Die Gemeinde Altfraunhofen möchte auch in diesem Jahr mit dem Programm die Ferien für die Kinder mit zahlreichen Aktionen bereichern. Dies ist allerdings nur mit Hilfe von Vereinen, aktiven Bürgern etc. möglich.

Deswegen ergeht hiermit der freundliche Aufruf an alle Interessierten, das diesjährige Altfraunhofener Ferienprogramm mit ihren Ideen mitzugestalten. In der Vergangenheit hat dies immer wunderbar funktioniert - herzliches Dankeschön für das große Engagement aller Mitwirkenden und Gestaltenden!

Wie in den letzten Jahren wird die Gemeindeverwaltung die Koordination übernehmen.

Falls Sie Interesse haben, sich am Programm zu beteiligen, lassen Sie uns bitte den Anmeldevordruck bis spätestens **22.05.2025** zukommen. Diesen finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite unter [www.vg-altfraunhofen.de](http://www.vg-altfraunhofen.de).

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [ferienprogramm@vg-altfraunhofen.de](mailto:ferienprogramm@vg-altfraunhofen.de). Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Mitwirken!

**Das Ferienprogramm 2025 finden Sie ab ca. 01.07.2025 auf unserer Homepage unter 'Familie und Soziales'.**

**Buchungen der Veranstaltungen sind voraussichtlich möglich ab Montag, 07.07.2025 / 18 Uhr.**

#### **Gemeinderadeln 2025**

Die nächsten Termine für das Gemeinderadeln sind wie folgt geplant:



- **Freitag, den 16.05.2025 um 14.30 Uhr**
- **Donnerstag, den 05.06.2025 um 16.00 Uhr**

Abfahrt jeweils am Rathausplatz

Bitte erkundigen Sie sich einen Tag vorher auf der Internetseite der Gemeinde Altfraunhofen, ob das Radeln stattfinden kann.

#### **Änderungen bei der Passbilderstellung für Ausweisdokumente**

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen können für die Beantragung von Ausweisdokumenten ab 01. Mai 2025 nur noch Lichtbilder angenommen werden, die - durch einen Dienstleister elektronisch gefertigt wurden. Bitte beachten Sie, dass die digitalen Lichtbilder ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zu uns übermittelt werden können. Das Fotostudio wird das angefertigte Lichtbild in eine gesicherte Cloud hochladen. Sie erhalten den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit diesem können wir das Lichtbild von der Cloud in unser System übernehmen.

Privat digital erstellte Passfotos können nicht verwendet werden. Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft

Altfraunhofen bietet die Erstellung von zulässigen Lichtbildern mit Hilfe eines Handys mit spezieller Software an. Das Bild wird dabei direkt von den Mitarbeitern im Bürgerbüro erstellt. Anschließend wird es von der Software auf dem Handy geprüft und direkt an das Ausweisprogramm des Bürgerbüros übermittelt. Das Angebot kann gegen eine Gebühr in Höhe von 6,- € in Anspruch genommen werden. Das digitale Lichtbild kann den Bürgerinnen und Bürgern weder in digitaler noch in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt werden, sondern wird ausschließlich zur Beantragung des Ausweisdokuments verwendet. Nähere Infos zum digitalen Lichtbild können Sie in den FAQs des [Personalalausweisportals](https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/faqs/W ebs/PA/DE/Haeufige-Fragen/2_biometrie_faq/biometrie-liste.html) nachlesen ([https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/faqs/W ebs/PA/DE/Haeufige-Fragen/2\\_biometrie\\_faq/biometrie-liste.html](https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/faqs/W ebs/PA/DE/Haeufige-Fragen/2_biometrie_faq/biometrie-liste.html)).

Achtung: Die Regelung gilt nicht für Lichtbilder, die für die Beantragung von Führerscheinen oder Fischereischeinen benötigt werden. Für diese ist weiterhin die Vorlage eines biometrischen Lichtbildes in gedruckter Form notwendig.



Copyright © Biometric Solutions GmbH

### Sommerzeit ist Reisezeit

Aufgrund der kommenden Reisezeit 2025 wird gebeten, Personalausweise und Reisepässe hinsichtlich ihrer Gültigkeit zu überprüfen. Die Wartezeiten ab Antragstellung betragen derzeit für Personalausweise ca. 3 Wochen und für Reisepässe ca. 4 Wochen und werden voraussichtlich in der Urlaubszeit ansteigen. Um lange Wartezeiten oder die Ausstellung eines teuren vorläufigen Ausweises oder Expressreisepasses zu vermeiden, kann die Antragstellung bereits 3 bis 4 Monate vor Ablauf der Gültigkeit erfolgen. Bitte bedenken Sie auch, dass alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins **Ausland** über ein eigenes Reisedokument verfügen müssen. Für Kinder sind - je nach Reiseziel - Reisepässe oder Personalausweise möglich. Für die Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- Persönliche Anwesenheit des Antragstellers
- Geburtsurkunde bei ledigen Personen oder Eheschließungsurkunde bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Personen (bei Erstaussstellung durch die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen)
- Data-Matrix-Codes (vom Fotodienstleister wegen digitalem Foto) oder –Erstellung des Fotos bei uns im Rathaus
- alter Personalausweis oder Reisepass
- Unterschriften der Erziehungsberechtigten (Antragsteller unter 16 bzw. 18 Jahre)

Gebühren:

Personalausweis	bis 24 Jahre	22,80 €	6 Jahre gültig
	ab 24 Jahre	37,00 €	10 Jahre gültig
Reisepass	bis 24 Jahre	37,50 €	6 Jahre gültig
	ab 24 Jahre	70,00 €	10 Jahre gültig
Express Reisepass	bis 24 Jahre	69,50 €	6 Jahre gültig
	ab 24 Jahre	102,00 €	10 Jahre gültig
Vorl. Personalausweis		10,00 €	3 Monate gültig
Vorl. Reisepass		26,00 €	1 Jahr gültig
Lichtbilderstellung		6,00 €	

Informationen zu den **Einreisebestimmungen** für deutsche Staatsangehörige finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) in der Kategorie „Sicher Reisen – Ihr Reiseland“ Auf Folgendes wird hingewiesen: Nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) ist jeder Deutsche, der der allgemeinen Meldepflicht unterliegt, ab Vollendung des 16. Lebensjahres verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen. Die Ausweispflicht wird auch mit einem gültigen Reisepass erfüllt.

Ein Personalausweis oder Reisepass ist ungültig, wenn

- er eine einwandfreie Feststellung der Identität des Inhabers nicht zulässt
- er verändert worden ist
- Eintragungen fehlen oder unzutreffend sind, mit Ausnahme der Angaben über Wohnort und Wohnung
- die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist

Für weitere Auskünfte steht unser Passamt (Telefon: 08705/928-19 oder 26) jederzeit gerne zur Verfügung.

### Öffentliche BEKANNTMACHUNG zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

#### 1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

#### 2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der

nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

**3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

**4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

**5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der VGem Altfraunhofen – Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen zu den üblichen Öffnungszeiten vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter [www.vg-altfraunhofen.de](http://www.vg-altfraunhofen.de) unter Online-Service/Rathaus-Service-Portal - Anträge.

**Fundsachen**

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden:

Was	Wann	Wo
Hausschuhe / Birkenstock	27.08.2024	Altfraunhofen, Bücherei (Lesenacht)
Autoschlüssel	18.09.2024	Altfraunhofen, seitlich Edeka
Angel mit Bismelder	16.09.2024	Altfraunhofen Vilsufer
Hundeleine	24.09.2024	Altfraunhofen, Sonnenhang
Hautürschlüssel Anhänger	mit 08.11.2024	Altfraunhofen, Sonnenhang – am Waldrand
Diverse Brillen		Seniorenzentrum Altfraunhofen
Ring		Seniorenzentrum Altfraunhofen
VISA Kreditkarte	02.01.2025	Rathaus Altfraunhofen
Roller-Schlüssel	14.01.2025	Unbekannt
Schlüsselbund	14.01.2025	Kirchplatz Altfraunhofen
Schlüsselbund	17.01.2025	Rathausplatz Altfraunhofen
Autoschlüssel	26.01.2025	Peißinger Altfraunhofen Weg
Kindersonnenbrille	24.03.2025	Altfraunhofen, Bienenstraße seitlicher Feldweg
Bargeld	24.03.2025	Altfraunhofen

**Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde**

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssten seit 19.01.2025 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1971 und später bereits umgetauscht sein. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes.

Aktuell müssen alle, die bereits einen Kartenführerschein besitzen, welcher in den Jahren 1999 bis 2001 ausgestellt wurde, diesen bis zum 19.01.2026 umtauschen (siehe Tabelle unten).

Den Antrag auf Neuausstellung/Umtausch des Führerscheins finden sie unter [www.landkreis-landshut.de](http://www.landkreis-landshut.de) – Suche: Pflichtumtausch – Informationen zum Pflichtumtausch von Führerscheinen – Download: Antrag auf Neuausstellung/Umtausch eines Führerscheins.

Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an [fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de](mailto:fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de) oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

**1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):**

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis
Vor 1953	19.01.2033 Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022 Sollte schon umgetauscht sein
1959 bis 1964	19.01.2023 Sollte schon umgetauscht sein
1965 bis 1970	19.01.2024 Sollte schon umgetauscht sein
1971 oder später	19.01.2025 Sollte schon umgetauscht sein

**2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):**

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis
1999 bis 2001	19.01.2026 Bitte umtauschen
2002 bis 2004	19.01.2027 Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028 Bitte warten
2008	19.01.2029 Bitte warten
2009	19.01.2030 Bitte warten
2010	19.01.2031 Bitte warten
2011	19.01.2032 Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033 Bitte warten

Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Bürger über das Terminbuchungssystem Termine bei der Führerscheinstelle vereinbaren können Anmeldung ([konsentas.de](http://konsentas.de))

## DIE GEMEINDE GRATULIERT

### Maria Aigner feierte 85. Geburtstag

Am 16. März 1940 kam Maria Aigner, geborene Haberl, in Bichl bei Neufraunhofen zur Welt. Dort wuchs sie zusammen mit ihrer Schwester und zwei Brüdern auf und arbeitete tatkräftig in der elterlichen Landwirtschaft. Die Geschwister der Jubilarin sind leider bereits verstorben. Ihre Schulzeit verbrachte sie in Neufraunhofen.

Beruflich fand Maria Aigner Beschäftigung in verschiedenen Haushalten bis zum Hausbau in Altfraunhofen und Einzug im Jahr 1964. Ein Jahr später, 1965, ging sie den Bund der Ehe mit Lampert Aigner ein. Ihnen wurden zwei Söhne, Bernhard und Christian, geschenkt. Im Jahr 2003 verstarb ihr Ehemann Lampert im Alter von nur 70 Jahren viel zu früh.

Die Familie der Jubilarin bereichern heute sechs Enkelkinder und bereits ein Urenkelkind, welche ihr ganz besonders am Herzen liegen.

Zu ihren Hobbys zählen regelmäßiges Turnen im Sportverein, das Singen im Kirchenchor, Spaziergänge und der Besuch des Seniorenstammtisches. Besonders begeistert sich Maria Aigner für Volksmusik.

Bei bester Gesundheit lebt die Jubilarin in ihrem eigenen Haushalt und verbringt viel Zeit damit, ihren Garten zu pflegen.

Im Kreis von Familie, Verwandten und Freunden feierte sie ihren Ehrentag im Pfarrheim. Auch Vertreter der Vereine, denen die Jubilarin seit vielen Jahren verbunden ist, ließen es sich nicht nehmen, ihr persönlich zu gratulieren: Reinhard Bachmayer vom TSV, Christa Polz und Annemarie Köck von den Aktiven Frauen, Anna Maier von der Liedertafel sowie Marlene Steckenbiller und Pater Dan Anzorge von der Pfarrgemeinde. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte der erste Bürgermeister Johann Schreff.



Jubilarin Maria Aigner 5. v. l., Sohn Christian links und Sohn Bernhard 2. v. r.  
*Bild: Familie Aigner*

## AUS DEM GEMEINDERAT

Am **25.02.2025** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

### Bürgeranfragen

- Nachfrage zur Gestaltung der ab 1.1.2025 gültigen Hebesätze für Grundsteuer A und B

- Stand Globalkalkulation
- Vorgehensweise Bearbeitung von Widersprüchen zu den Grundsteuerbescheiden
- ein Bürger weist dankenswerterweise auf den vermehrten Stromverbrauch im Bereich der Grundschule aufgrund von Dauerbeleuchtung hin
- Lagerung von feuchtem Sand in neuer Bauhofhalle
- Abrechnung Feuerwehreinsätze – Satzung wird vorbereitet
- teilweise verkehrsgefährdende Plakatierungen im Ortsbereich

### Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen, usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

Bürgermeister Johann Schreff gibt nachfolgende Beschlüsse bzw. Informationen bekannt.

1) In der nichtöffentlichen Sitzung am 15.02.2025 hat der Gemeinderat Altfraunhofen den Auftrag für die Lieferung und den Einbau von zwei T90- Brandschutztüren im Pfarrstadel an die Firma Schwarz und Sohn zum Bruttopreis in Höhe von 7.166,78 € vergeben.

2) Flurschäden an Feldweg im Bereich Wörnstorf während Arbeiten an Stromtrasse.

Diesbezüglich wurde mit der ausführenden Firma Rücksprache gehalten. Die Arbeiten dauern bis 2026 an. Vor der Beginn wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt – nach Abschluss der Arbeiten an der Stromtrasse wird der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt.

3) Die Verlegung von Leitungen in öffentlichen Grund bei Gallusberg wird durch Zahlungen im Rahmen der Konzessionsabgabe abgegolten.

### Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- **Hangleite 29, Errichtung eines Pools und eines Pooltechnikgebäudes**
- **Reifersberg 1, Ersatzbau für die best. landwirtschaftliche Mehrzweckhalle**

### Fraunhoferer Feld, Flur-Nr. 826/4, Änderungsantrag zum Mobilfunkmast mit Technischeinheit und Errichtung eines Zauns

Dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. An die übergeordnete Baubehörde im Landratsamt Landshut soll ein entsprechender ergänzender Hinweis bzgl. der angrenzenden Aufenthaltsfläche des Waldkindergartens und des fehlenden Vermerkes im Bauantrag weitergeleitet werden.

### Genehmigung von Spenden

Der Gemeinderat Altfraunhofen genehmigt die Annahme der Spenden (6 Positionen mit Spenden in Höhe von insgesamt 780,00 € an die FFW Altfraunhofen, sowie eine Position mit einer Spende in Höhe von 300,00 € an die Grundschule Altfraunhofen).

### Informationen, Wünsche und Anträge

#### ➤ Kläranlage:

Im kommenden Mitteilungsblatt April 2025 sollte eine Information bzgl. der Kläranlage, sowie der weiteren Vorgehensweise (Globalkalkulation, Entscheidung ob

Abfinanzierung über Gebühren oder Verbesserungsbeiträge usw.) abgedruckt werden.

#### ➤ **Post und Poststation**

Die Poststelle im Rathaus in Altfraunhofen schließt zum 28.02.2025. Bis heute wurde die Poststation noch nicht aufgestellt – d.h. es erfolgt kein reibungsloser Übergang, und die „Postversorgung“ ist bis zur Inbetriebnahme der Poststation nicht gegeben. Einige Gremiumsmitglieder sind der Meinung, dies sei unzumutbar. Im Gremium wird die Möglichkeit einer Übergangslösung (Weiterbetrieb der jetzigen Poststelle) diskutiert. Dies ist jedoch nicht möglich, da der Vertrag gekündigt ist, die Postmöbel usw. am kommenden Freitag angebaut werden und die Arbeitsverträge mit dem Personal gekündigt wurden.

Eine Schadensersatzforderung an die Post erscheint aussichtslos, da im Vertrag keine Frist für die Inbetriebnahme der Poststation verankert ist.

Bürgermeister Schreff informiert, dass die bisherigen Öffnungszeiten der Poststelle den „Mindestöffnungszeiten“ entsprechen und der Postbetrieb defizitär ist. Der Mietvertrag für den Standort der Poststation läuft ab 01.03.2025.

Laut einem Zuhörer soll die Poststation bis Ende Mai 2025 in Betrieb gehen.

Bürgermeister Schreff wird mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen und versuchen, eine frühere Inbetriebnahme zu erreichen.

#### **Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.03.2025:**

##### **Bürgeranfragen**

- Anfrage zum Stand Homepage. Unzufriedenheit bei VG und Nutzern.
- Es wird der schlechte Zustand der Straße 'Am Kellerberg' angesprochen. Außerdem die oft angespannte Parkplatzsituation.
- Rückstände Kasse: Ein Bürger erkundigt sich nach dem Stand der Aufarbeitung und der Höhe der Kassenrückstände.

Bürgermeister Schreff klärt mit Hilfe der Rechtsaufsicht, ob ein Betrag hierzu veröffentlicht werden darf.

- Ein Bürger informiert sich nach Neuigkeiten in Bezug auf die Umlage der Kosten für die Kläranlage auf die Verbraucher.

##### **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen, usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2025 stimmte der Gemeinderat der Genehmigung einer Notarurkunde zum Verkauf eines Baugrundstückes 'Am Koanzfeld' zu.

##### **Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:**

- **Geisenhausener Straße 21, Bauvoranfrage, Errichtung eines Wohnhauses in Modulbauweise mit 2 STP, Bauvoranfrage**
- **Peißinger Weg 3, Isolierte Befreiung, Neubau eines Carports und Errichtung einer Überdachung für den Hauseingang**

- **Zum Sonnenhang 1, Isolierte Befreiung, Errichtung eines Gerätehauses**
- **Roggenweg 6, Errichtung eines Pools**

##### **Örtliche Rechnungsprüfung**

Die Örtliche Rechnungsprüfung für das HH- Jahr 2021 wurde am 23.01.2025, von 15.00 bis 18.30 Uhr, durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Altfraunhofen durchgeführt.

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt: 411.684,45 €

Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt: 0,00 €

Zuführung zur allgemeinen Rücklage: 2.232.098,17 €

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage: 2.684.145,27 €

##### **Entlastung für das HH 2021**

Der Gemeinderat Altfraunhofen beschließt die Entlastung für das Rechnungsjahr 2021 zu erteilen.

Der Gemeinderat Altfraunhofen stellt die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Altfraunhofen, wie von der Verwaltung ausgewiesen, fest.

##### **Informationen, Wünsche und Anträge**

###### **Errichtung öffentliches WC**

GR Petermaier berichtet von der Zustimmung durch die Kirchenverwaltung zur Errichtung eines öffentlichen WC's. Die Übernahme der Kosten für das Gebäude erfolgt durch die Kirchenverwaltung. Da das WC auf Gemeindegrund errichtet wird, wird um Erstellung des Fundamentes und Bereitstellung von Wasser und Abwasser durch die Gemeinde gebeten.

Lt. Bürgermeister Schreff wird dieser Punkt in der nächsten Sitzung behandelt.

###### **Errichtung Gerätehaus (Tagesordnungspunkt dieser Sitzung)**

Auf Nachfrage eines Gremiumsmitgliedes führt BGM Schreff aus, dass das Gerätehaus am Waldkindergarten durch den Bauhof erstellt und dringend notwendig ist.

#### **JUNGSCHÜTZEN WÖRNSTORF**

Die Jugend der Jungschützen Wörnstorf hatte 3 wundervolle Pokale zum Ausschieszen. Den Jugend Wanderpokal gest. von Rainer Beckmann, einen Teiler Wanderpokal gest. von Daniela

Pongratz und den Jugend Wanderpokal gest. von Theo Rihland. Alle drei sicherte sich Valentin Beckmann für die Saison 2024/2025.



Auf dem Foto von links 1. Jugendwart der Jungschützen Wörnstorf Johannes Beckmann, der glückliche Schütze Valentin Beckmann und rechts Theresa Biberger 2. Jugendwärtin

## 350 Jahre Maria-Trost-Bruderschaft – Ein besonderes Jubiläum in Altfraunhofen

Bruderschaften haben eine lange Tradition und entstanden bereits im 4. Jahrhundert, als das Christentum im Römischen Reich Fuß fasste. Die Maria-Trost-Bruderschaften wurden vor allem nach dem Dreißigjährigen Krieg gegründet – einer Zeit großer Werke der Kunst, des wissenschaftlichen Fortschritts, der beginnenden Aufklärung und der militärischen Bedrohung durch das Osmanische Reich. Diese Epoche ist auch als Hochbarock bekannt.

Die Maria-Trost-Bruderschaft (MTB) in Altfraunhofen wurde am 27. März 1675 ins Leben gerufen. 1681 erfolgte die Anerkennung durch die Mutterkirche San Giacomo Maggiore in Bologna, was ihre offizielle Legitimation bedeutete.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts kam es zum Spanischen Erbfolgekrieg, unter dem das Kurfürstentum Bayern fürchterlich gelitten hatte. Dagegen blieb die kaiserlich freie Reichsherrschaft Fraunhofen weitgehend verschont. So dass bald nach Kriegsende 1715 die MTB einen großen Aufschwung erlebte. Ein erhaltenes Mitgliederbuch dokumentiert bis 1763 rund 13.000 Frauen und 9.000 Männer aus der gesamten Region. In der heutigen Zeit, in der geschlechterneutrale Begriffe bevorzugt werden, würde die Bruderschaft wohl als "Geschwisterschaft" bezeichnet werden.

Mit finanzieller Unterstützung der Bruderschaft und der damaligen Reichsfreiherrn von Fraunhofen wurde 1723 die Erweiterung der Kirche St. Nikolaus begonnen und 1733 fertiggestellt. Auch nach dem verheerenden Brand von 1791 konnte die Kirche zügig im klassizistischen Stil wiederaufgebaut werden.

Die MTB hat bis zur Säkularisation zahlreiche sakrale Kunstgegenstände gestiftet. Besonders stolz ist sie auf ihre schwere barocke Fahnen Spitze, die im vergangenen Jahr aufwendig restauriert wurde. Zudem spendete der Patronatsherr, Graf von Soden, für die Mitglieder Anstecker, deren Design von den Marieninitialen des Kunstwerkes inspiriert ist.

### Feierlichkeiten zum 350-jährigen Jubiläum

#### **Am 31. August 2025**

begeht die Bruderschaft ihr großes Jubiläum mit einer feierlichen Prozession  
**um 10.15 Uhr** vom Pfarrhaus zur Pfarrkirche.

Der anschließende Festgottesdienst wird von Kardinal Ladislav Nemet aus  
Belgrad zelebriert.

Die musikalische Umrahmung erfolgt wieder von dem bewährten Chor der  
Reisigen. Danach zieht ein Festzug über das Seniorenheim zum Pfarrhof.

Im Pfarrheim erwartet die geladenen Gäste eine Jubiläumsfeier mit einer  
Ausstellung zur Geschichte der MTB.

Den Abschluss bildet eine feierliche Andacht im „Garten des Lebens“.

Bereits im Vorfeld gibt es eine besondere Veranstaltung: **Am 19. Juni 2025  
(Fronleichnam) um 15:00 Uhr** findet eine **Kirchenführung** mit musikalischer  
Begleitung statt.



Die Maria-Trost-Bruderschaft freut sich über neue Mitglieder.  
Jeder gefirmte Christ kann beim Festgottesdienst in die Bruderschaft aufgenommen werden.  
Interessierte erhalten weitere Informationen bei Sekretär Weindl, Tel. 1273.

Wir feiern mit Euch

**20** Jahre **ETK**  
**MEISTERBETRIEB**

Einladung zum



**Tag der offenen Tür**

am



**Samstag, 19. Juli**  
**09:00 - 16:00 Uhr**

bei



**ELEKTROTECHNIK**  
**KUHN**

**Ohmstraße 4, Altfraunhofen**

**Erlebe Magie, Technik und mehr!**

Alle Einnahmen / Spenden zu Gunsten  
Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut



**Bücherei  
Altfraunhofen**

*leih dir was*

## Bücherei überzeugt mit Engagement und Vielfalt

Die Bücherei wurde zum dritten Mal mit dem Bücherei-Siegel des Sankt Michaelbundes geehrt. Diese Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen im Bereich der Leseförderung und der kulturellen Bildung. Kriterien sind unter anderem die Entleih- und Veranstaltungszahlen, Raumgröße und ein ausreichender Medienetat und somit Anforderungen, die sich sowohl an das Büchereiteam als auch den Träger wenden.

2024 konnten die Entleihzahlen in unserer Bücherei auf über 28.000 gesteigert werden. Davon waren mehrere Tausend in der Onleihe auf Leo-Sued.

Auch die vielen Veranstaltungen, angefangen vom regelmäßigen Bücherwürmertreffen über Spiele- und Handarbeitsabenden bis zum Ferienprogramm und den Lesepatinnen in der Schule und den Kindergärten waren überaus erfolgreich. So konnten allein bei den Veranstaltungen fast 1.500 große und kleine Besuchende gezählt werden. Dies ist nur durch die unermüdliche Arbeit des gesamten Büchereiteams möglich. 2024 wurden mehr als 1.200 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Sabine Adolph vom Sankt Michaelsbund freute sich, das Bücherei-Siegel nun schon zum dritten Mal verleihen zu können. Außerdem wurden insgesamt zwölf Damen des Büchereiteams für ihre langjährige Mitarbeit und ihr großartiges Engagement geehrt: Doreen Rohark, Sylvia Geigle, Renate Wörl sind mehr als fünf Jahre im Team. Imme Kafka, Melanie Scherer, Irene Huber, Andrea Fischer, Maria Hartl, Christa Bader mehr

als zehn Jahre, Elisabeth Huber und Christine Titze über 25 Jahre. Anni Pfeffer, die vor über 42 Jahren die Bücherei mitgegründet hat, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit viel Herzblut und Leidenschaft hat sie unsere Bücherei über so viele Jahre hinweg bereichert. Das gesamte Team freut sich noch auf viele Jahre, in denen ihnen Anni als kritische Leserin, erhalten bleibt.

Das Büchereisiegel und die Ehrenzeichen wurden im Rahmen des jährlichen Kuratoriums mit den Trägern, Johann Schreff, Luise Hausberger und Maria Ringlstetter übergeben. Sabine Adolph betonte, dass diese Auszeichnung schon etwas Besonderes sei, nur etwa ein Drittel der Büchereien des Michaelbundes erfüllen die Kriterien um das Bücherei-Siegel zu erhalten.



Von links: Sabine Adolph, Maria Ringlstetter, Luise Hausberger, Doreen Rohark, Johann Schreff und Christine Titze



Von links: Elisabeth Huber, Maria Hartl, Christa Bader, Anni Pfeffer, Christine Titze, Doreen Rohark, Irene Huber und Melanie Scherer

## Das Bücherei-Jahr 2024

### in Zahlen:

- 28.000 Ausleihen
- 1.200 Ehrenamtstunden
- 75 Veranstaltungen
- 1.032 neue Medien
- 79.568 Onleihe-Medien

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 18.30 Uhr

### Handarbeitstreff

Stricken, Häkeln, Plaudern ...

bring' mit, was du auf der Nadel hast und los geht's!

Jeden 3. Mittwoch im Monat treffen sich von 16 bis 17 Uhr die

### Bücherwürmer (für Kinder ab 3 Jahre)

Vorlesen, Schmökern, Spielen oder Basteln!

Jeden 4. Mittwoch im Monat, ab 18.30 Uhr

### Spielenabend

Brettspiel, Kartenspiel, Würfeln

Gespielt wird, wofür sich Mitspieler\*innen finden und was Spaß macht!

**Alle Veranstaltungen der Bücherei werden auch auf der Homepage und in der Tageszeitung veröffentlicht.**

#### Ausleihszeiten:

Dienstag	8.30–10.30 Uhr (nur während der Schulzeit)
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Freitag	17.00–19.00 Uhr (Sommerzeit) 16.00–18.00 Uhr (Winterzeit)
Sonntag	10.00–11.00 Uhr

Wambacher Straße 6,  
84169 Altfraunhofen  
Tel. 08705/93 99 20  
E-Mail: buecherei@vg-altfraunhofen.de

Zur Homepage der  
Bücherei Altfraunhofen



## Einladung zur Informationsveranstaltung

Am **Dienstag, den 27.05.2025 um 15:00 Uhr**  
im Gemeinderaum des Wiesmerhauses in Baierbach.

Gerne laden wir Sie zu unserer  
Informationsveranstaltung mit  
Herrn Dr. med. Christian Obermeier aus Landshut ein,  
er spricht zum Thema „Volkskrankheiten“.

- Diabetes mellitus
- Bluthochdruck
- Durchblutungsstörung
- Schlaganfall
- anschließend offene Fragerunde

Für Interessenten anschließende Führung durch die  
Tagespflege Baierbach, sowie Beratung.

Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns über ein zahlreiches Kommen!

Tagespflege  
Altfraunhofen Baierbach,  
Hauptstraße 4,  
84171 Baierbach, Telefon: 08705 93871150  
E-Mail: [verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de](mailto:verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de)



## CSU / ORTSVERBAND ALTFRAUNHOFEN

### Jahreshauptversammlung

Vor kurzem fand im Gasthof Obermaier in Altfraunhofen, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der CSU Altfraunhofen statt. Die Ortsvorsitzende Andrea Czink begrüßte zunächst die anwesenden Kreisräte, Claudia Geilersdorfer, stellvertretende Ländrätin, Georg Obermaier und Katharina Rottenwallner. Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und es konnten somit die Neuwahlen durchgeführt werden. Die langjährige Ortsvorsitzende Andrea Czink stellte ihr Amt zur Verfügung und ihr Nachfolger Christian Winter, 61 Jahre alt und von Beruf Diplom-Informatiker, wurde einstimmig gewählt. Andrea Czink war eine allseits sehr geschätzte Vorsitzende, stellte sich zur Freude aller als Stellvertreterin weiterhin zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Weiterer Stellvertreter ist Konrad Zorzi, Schatzmeister bleibt Dr. Josef Höpfl, Digitalbeauftragter ist Roland Petermaier und als Beisitzer wurden Christian Pongratz, Dr. Kristina Neumaier, Xaver Weindl, Erwin Huber, Marcus Zehentbauer, Norbert Czink und Hans Petermaier gewählt. Ein besonderer Dank wurde an Michaela Ransberger ausgesprochen für ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführerin.

Der Ortsverband Altfraunhofen war im vergangenen Jahr sehr aktiv. Das Weinfest im letzten August war ein voller Erfolg und der Gewinn des Festes konnte an die Tagespflege Baierbach übergeben werden. Weiterhin beteiligte sich der Ortsverband am örtlichen Ferienprogramm und organisierte

den stets gut besuchten Politischen Kirchweihmontag, dieses Jahr mit dem Erdinger Landrat Martin Bayerstorfer.

Die Kreisrätin Katharina Rottenwallner berichtete dann noch verschiedenes aus dem Kreistag, unter anderem über den Beitritt zum MVV von Stadt und Land und über den Bau der Hauswirtschaftsschule.

Die Jahreshauptversammlung fand dann in geselliger Runde ihren Abschluss und der neue Ortsvorsitzende Christian Winter bekräftigte, dass man sich sehr auf das neue Jahr mit vielen Aktivitäten der CSU in der Heimatgemeinde Altfraunhofen freue.



Claudia Geilersdorfer, stell. Landrätin; Katharina Rottenwallner, Kreisrätin; Konrad Zorzi, stell. Ortsvorsitzender CSU Altfraunhofen; Georg Obermaier, Kreisrat; Christian Winter, Ortsvorsitzender CSU Altfraunhofen; Dr. Josef Höpfl, Schatzmeister CSU Altfraunhofen; Andrea Czink, Gemeinderätin, stell. Ortsvorsitzende CSU Altfraunhofen *Bild: Norbert Czink*

### „Spende für die Tagespflege“

Der Erlös aus dem traditionellen Weinfest der CSU konnte nun bei strahlendem Sonnenschein dem „Guten Zweck“ übergeben werden. Nach der letztjährigen Spende für zwei Jugendeinrichtungen der Gemeinde war es der Vorstandschaft nun ein Anliegen auch die älteren Menschen zu unterstützen. So konnten nun 1.500 Euro der Tagespflege in Baierbach überreicht werden, die das Geld zur Freude der alten Menschen in gemeinsame Spiele und Aktivitäten nutzen möchte.



Jakob Schref und Maria Gallenberger (Vorstände Kommunalunternehmen der Gemeinde Altfraunhofen), CSU (1. Vorstand Andrea Czink und Beisitzer Christian Pongratz), Leiterin der Tagespflege Baierbach (Anne Bölsterl) *Bild: Andrea Czink*

**Die Aktiven Frauen Altfraunhofen besuchten die Tabakfabrik Pöschl in Geisenhausen**



Die Nachfrage war groß! An 2 Terminen im März 2025 nahmen 22 Interessierte an den Führungen durch das Firmen- und Produktionsgelände teil. Viele, sogar ein paar Männer, wollten mehr erfahren über die weltweit größte Schnupftabakfabrik und in unserer nächsten Umgebung großem Arbeitgeber. Heute produziert die Tabakfabrik in 4. Generation traditionsbewusst immer noch den handgefertigten "Schmalzler" aber auch den tabakfreien "Schneeberg" und "Snuff", den Feinschnitt Zigarettentabak, Zigaretten (weltbekannt, die zusatzstofffreien Fabrikzigaretten "Pueblo") sowie Pfeifentabak.

Herr Alexander Dalli mit seinem Team erklärte sowohl die Geschichte der seit 1902 bestehenden Tabakfabrik als auch den gesamten Produktionsablauf, die weltweit und steuerlich zu beachtenden Regeln und Kosten sowie die wirtschaftliche Seite. Viele Fragen wurden geduldig und sehr ausführlich fachkompetent beantwortet. Ihm und seinem Team ein herzliches Dankeschön hierfür.

Zum Abschluss der Führung konnte jeder eine, seinem Geschmack zusagende "Prise", aussuchen und schnupfen.

Der Firma Pöschl und seinen freundlichen Mitarbeitern/- innen ein herzliches Dankeschön von den Aktiven Frauen Altfraunhofen, denen Sie diese interessante Führung ermöglicht haben.



ANZEIGE

## HYLA macht Atmen zum Erlebnis

Luft- und Raumreinigungssystem bindet Schmutz und Staub durch Wasser

Das Thema Feinstaub existiert in unseren Städten, aber auch in den Innenräumen.

Doch hierüber hört man kaum etwas. Ein Thema also, das dringend Gehör bekommen muss. Angelique Gebhardt aus Kumhausen hat sich genau diesem Problem angenommen.

Sie unterstützt Menschen und Unternehmen auf dem Weg zu gesunder Innenraumluft nach dem Vorbild der Natur.

“Die Natur reinigt sich mit Wasser. Es hat die Eigenschaft Partikel zu binden. Nicht umsonst reinigen wir so alles was uns wichtig ist - von unserer Wäsche bis hin zu uns selbst. Gibt es keine Filter, gibt es auch keine Rückstaubung.”, erzählt sie im Gespräch.

### Was treibt Sie an?

“Jeder Mensch atmet täglich ca. einen Teelöffel Feinstaub ein. Das ist erschreckend und es wird viel zu wenig in dem Bereich aufgeklärt. Das Reinigen mit klassischen Trockentersystemen erhält den Staubkreislauf am Leben und uns somit darin gefangen. Um das Putzen kommt niemand herum. Warum dann also nicht gleich nachhaltig, gesund und effizient?”



### Was ist der HYLA?

“Der HYLA ist ein Luft- und Raumreinigungsgerät für sehr viele Anwendungen: Luftreinigung, Staubsaugen, Tiefenreinigung von Teppichen und Polstern, Desinfektion und Nass reinigen! Das System arbeitet komplett filter- und beutellos, rein auf Wasserbasis. Bereits nach 6 Wochen reduziert sich der Staub um bis 80% und dadurch auch die Lungenbelastung durch Mikroentzündungen. Er ist besonders für Allergiker, Haustierhalter und Familien eine echte Bereicherung.”



Außerdem gibt es viele Möglichkeiten der Zeitersparnis, so z.B. beim gleichzeitigen Saugen und Wischen. Erleben Sie den HYLA - jetzt kostenfrei, unverbindlich und auf Wunsch auch online. Weitere Infos und Kontakt:

**Angelique Gebhardt**

Consultant HYLA Germany GmbH

Tel.: 0162 / 40 260 18

[www.angelique-gebhardt.de](http://www.angelique-gebhardt.de)

[angelique-gebhardt@hyla-germany.de](mailto:angelique-gebhardt@hyla-germany.de)

[hyla-germany.de](http://hyla-germany.de)



QR zur Homepage

## Wörnstorf – wie es früher war

Den Einheimischen – sowohl für Jung und Alt – ist er ein gewohnter Anblick, der große Hof in der Kurve am Ortsende von Wörnstorf (Richtung Vilsbiburg). Aber auswärtige Radfahrer bleiben oft stehen, staunen ein wenig und würden gerne etwas mehr über den stattlichen Hof erfahren. Wenn ihnen dann zufällig ein Wörnstorfer über den Weg läuft, dann bekommen sie zur Antwort:

*„Ja des war früher beim Draxlmoar und is fua uns aba scho lang da Klosterhof“.*

Früher war das der Wohnsitz der Familie **Maurer**, sie waren Bauern, so wie alle in der Gegend. Mit 160 Tagwerk Grund war es jedoch einer der größten Höfe. Einen Teil der Familiengeschichte erzählt uns heute noch der Grabstein auf dem Ortsfriedhof.



Paul † 1942 und Elisabeth † 1938, sie waren das letzte Maurer-Ehepaar auf dem Draxlmoar-Hof in Wörnstorf. Sie hatten sechs Kinder, die heute alle nicht mehr auf dieser Welt weilen.

**\*25.04.1898 Johannes** (Hans) – Trauung mit Franziska Maier (Wirtstochter aus Pauluszell) am 16.12.1939 in München (Kirche St. Wolfgang) durch seinen Freund, Expositus Karl Kaiser (Nachbatsbua u. Schulspezl aus Wörnstorf)

**\*31.05.1899 Maria** – später Hauswirtschafterin auf dem Draxlmoarhof

**\*06.06.1900 Elisabeth** – wurde 1937 Ousna-Bäuerin in Neutzkam (Ostner/heute Braig)

**\*02.02.1902 Paulus** (Paul) – Draxlmoar-Bauer und Jagdpächter

**\*11.08.1903 Georg** – vermisst seit 25.09.1943

**\*24.11.1907 Franziska** – war seit ihrem Eintritt in das Kloster Seligenthal als Schwester Ida bekannt

Paul und Maria lebten bis zu ihrem Tod auf dem Hof in Wörnstorf.



**Paul Maurer hatte, als Hofnachfolger, schon bei Zeiten den Hof der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal in Landshut vermacht.**

Somit übernahm 1952 Bernhard Reindl – der vom Kloster eingesetzte Gutsverwalter – die Bewirtschaftung des großen Hofes; Paul zog sich immer mehr aus der Landwirtschaft zurück und widmete sich mit großem Eifer der Jagd. Obwohl die **Klosterschwester Viktoria** aus Seligenthal für den Haushalt zuständig wurde, schwang d Draxlmoar Mare in der Küche weiterhin den Kochlöffel. Es galt immerhin acht oder neun (manchmal auch mehr) Personen zu verköstigen. Bei den täglichen Mahlzeiten saßen die beiden Maurer-Geschwister, der „Baumeister“ (Verwalter), ein oder zwei Knechte und meistens fünf Klosterschwestern um den Tisch. Denn die Versorgung der zahlreichen Tiere im Kuh-, Schweine- und Hühnerstall oblag viele Jahre u. a. den **Ordensschwwestern Hilaria, Anna, Notburga und Sebastiana**, die natürlich auch auf dem Hof wohnten. Sie stammten aus landwirtschaftlichen Familien und somit war ihnen körperliche Arbeit nicht fremd. Die Stallarbeit wurde nach dem Bau des neuen Kuhstalles (Ende der 50er Jahre), obwohl ausgestattet mit einer modernen Melk- und Entmistungsanlage, doch nicht weniger. Der Milchviehbestand wurde entsprechend aufgestockt, was heute noch am Umfang des (ehemaligen) Stallgebäudes zu erkennen ist. Der fortschreitenden Entwicklung folgend wurden dann bald zwei Metall-Hochsilos – für Silage als Viehfutter für die Wintermonate – errichtet.

Bald schon wurde östlich vom Hof ein großer Obstgarten angelegt; am linken Straßenrand Richtung Vilsbiburg gibt es eine lange Reihe Zwetschgenbäume und später kam gegenüber noch ein zweiter Obstgarten (s. Bild) hinzu.

Verwalter Reindl war ein vielbeschäftigter Mann, so war er selbst tagaus-tagein mit den Maschinen rund um Wörnstorf im Einsatz. Ihm zur Seite stand jahrelang der Knecht Johann Schmid als zuverlässiger Helfer. Zur Versorgung der Klosterküche in Landshut wurde laufend ein Teil der Erträge aus der Landwirtschaft dorthin geliefert.



***Neben der Kirche der Klosterhof mit den Hochsilos und den Obstgärten (Luftaufnahme um 1974)***

1950 hatte Katharina Kaiser, Witwe vom Dorfschmied, den größten Teil von Haus und Hof und die Landwirtschaft an die Familie Helmut und Gertrud Stritschke (Kriegsflüchtlinge) verpachtet. Die Schmiede übernahm der Heimatvertriebene Hubert Haubelt; er wohnte auch mit seiner Familie auf dem Hof. Die „Schmied-Muada“ verpachtete 1962 die Landwirtschaftsflächen an die Zisterzienserinnenabtei Seligenthal in Landshut, da der Klosterhof diese gut gebrauchen konnte. Frau Kaiser vererbte dann nach ein paar Jahren die Felder, Wiesen und den Wald und verließ 1969 endgültig Wörnstorf; sie lebte bis zu ihrem Tod bei ihrem Sohn, der Pfarrer in Oberndorf (Pfarrverband Haag/Obb.), war.

Früher gab es außerhalb der Ortschaft, (rechts, etwas oberhalb der Straße Richtung Hermannkirchen), das Anwesen der Familie Linsmeier. Diese verkaufte ihren Besitz an das Kloster Seligenthal, da sie sich im Württembergischen (der Heimat von Frau Linsmeier) niederließen. Äcker und Wiesen wurden dem Klostersgut einverleibt und letztlich die Hofstelle abgebrochen. Auch die Hochsilos auf dem Klosterhof verschwanden später wieder.

Die Stallarbeiten auf dem Klosterhof begannen um vier Uhr früh. Da soll es gar vorgekommen sein, dass die letzten Gäste vom nahen Wirtshaus aus, dann schon Licht im Stall brennen sahen. Obwohl es damals noch keine Sperrstunde gab, war dies für die „Spätheimkehrer“ dann doch ein Zeichen, dass es an der Zeit wäre, nach Hause zu gehen. Fleißige Kirchgänger, die damals um sieben Uhr die Hl.Messe besuchten, konnten die Klosterschwestern täglich in der Filialkirche sehen. Die Nonnen, vorne links und rechts im Altarraum in den Kirchenbänken (eine Art einfaches Chorgestühl), waren den Wörnstorfer Kirchgängern zum vertrauten Anblick geworden. Die Schwestern hatten also bereits die Stallarbeit verrichtet, hatten sich gewaschen, hatten ihre Arbeitskleidung gegen ihren (schwarz-weißen) Habit getauscht und durften erst nach dem Kirchgang ihr Frühstück einnehmen, bevor sie wieder ihre Alltagsarbeiten aufnahmen.

Alois Gantenhammer, damals noch Kooperator, hielt die Messe; er wohnte lange Zeit ebenfalls auf dem Hof (später u. a. auch Dr. Kollerbohm). Zusätzlich waren im Dachgeschoss des großen Hauses Schlafzimmer, Bäder und WC's eingebaut worden. Sie dienten den Ordensschwestern aus Seligenthal als Urlaubsdomizil, besonders den Lehrerinnen während der Ferienzeiten. Wenn ich an meine Jugendzeit zurückdenke, da sehe ich in meinen Erinnerungen die Klosterschwestern mit ihren im Wind flatternden Gewändern bei ihren Tagesausflügen. Zu Fuß oder auf Fahrrädern erkundeten sie dabei die Wörnstorfer Umgebung.

In einem kleinen Waldstück über dem Dorf (Richtung Neutzkam) wurde dann für die Nonnen noch eine Art Gartenhäuschen errichtet, das auf einem kurzen Fußweg zu erreichen war. Dorthin nahmen sie bei schönem Wetter Kaffee und vielleicht an Apfedatsche oder frische Auszonge mit; da konnten sie ganz zwanglos plaudern, nebenbei die Natur genießen, lesen oder ganz einfach mal ihren Herrgott „an guadn Mo sei lassn“.

1982 wurde die Viehhaltung aufgegeben und der Hof (mit Ackerbau) ist seither verpachtet. Der Verwalter ging in Rente. Die Schwestern waren alt geworden und kehrten in ihr Mutterhaus zurück, um dort ihren wohlverdienten Lebensabend zu verbringen. Der Priestermangel (und die Auflösung der Volksschule) führten dazu, dass es auch keinen Geistlichen für die Filialgemeinde mehr gibt.

Seither kommen auch keine Schwestern aus Landshut mehr nach Wörnstorf, um Urlaub auf dem Bauernhof zu machen. So endete eine prägende Epoche auf dem Draxlmoarhof und das Alltagsleben in Wörnstorf veränderte sich (wieder einmal) ...



**Kloster-Äbtissin  
M. Petra Articus  
bei ihrer Festrede  
der FFW Wörnstorf  
am 18. Sept. 2016  
(s. auch Text rechts)**



**Die Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal heute:**

Unter der **Äbtissin Maria Christiane Hansen** (seit 2023) leben und arbeiten 37 Schwestern und 250 weltliche Angestellte in Landshut (Bismarckplatz). Aus der höheren Töcherschule wurde im Jahr 2000 die eigenständige Schulstiftung Seligenthal. Mit einem zeitgemäßen Angebot werden über 1.900 Kinder und Jugendliche auf ihrem Werdegang vom Kindergarten, über Grundschule, Gymnasium, bis hin zur Wirtschaftsschule und Fachakademie, (teils auch ganztags) betreut. Im Laufe der vielen Jahre entstand zwischen dem Kloster und Wörnstorf eine enge Verbundenheit. Dies stellte die letzte Äbtissin, M. Petra Articus, beim 125-jährigen Gründungsfest der FFW Wörnstorf im Jahr 2016 (auch noch nach der Verpachtung des Hofes) unter Beweis. So entbot sie Ihr Grußwort in der Festschrift und ließ es sich nicht nehmen, am Festsonntag gemeinsam mit dem Jubelverein im Festzelt zu feiern. Sie saß mit am Tisch der Ehrengäste und richtete dann vom Podium aus in ihrer Rede treffliche Worte an alle Anwesenden.

**Diese Klosterschwestern – Gott hab sie selig – waren meist jahrzehntelang auf dem Hof zu Wörnstorf. Auf ihrem irdischen Weg zu Gott lebten sie gewissenhaft nach dem Gebot „bete und arbeite (und lese)“.**  
(Die Zisterzienser befolgen seit ihrer Gründung die Ordenstraditionen der Benediktiner.)



„Ich bin gewiss, dass die Leiden dieser Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“  
Röm 8,18

**Schwester  
M. Hilaria \***



**Schwester  
M. Anna**



**Schwester  
M. Sebastiana**



Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn \*

**Schwester  
M. Notburga**



Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Geist, der uns gegeben ist.

**Schwester  
M. Viktoria**

\* Schwester **M. Hilaria** war eine geborene Buck aus Kleinbettenrain. Sie hatte 1935 schon einmal (nach der Volksschule) in Wörnstorf auf dem Anwesen ihrer Tante, Frau Rambeck (später Plomer), gewohnt. Da war auch noch Schwester **M. Theodora**, welche ab und zu auf dem (ehemaligen) Draxlmoar-Hof in Wörnstorf zu gemeinsamen Ferien weilte. Obwohl sie vom Peißinger im nahen Schachten abstammte, durfte sie bei den Tagesausflügen der Schwestern ihre Familienangehörigen nicht besuchen und nur mit Abstand ihr Elternhaus sehen. Dies erzählt man sich heute noch von den damaligen strengen Ordensregeln.

*Ein herzliches Danke all denen, die mir behilflich waren, die eine oder andere Kleinigkeit aus längst vergangenen Tagen in Erinnerung zu rufen, auch wenn sich vielleicht doch so manche Unzulänglichkeit nicht vermeiden ließ (für Ergänzungen und Verbesserungen bin ich immer dankbar).*  
Johann Duschl



Wir feiern...  
**150 Jahre**

Freiwillige  
Feuerwehr



**Altfraunhofen**

## Festprogramm

Mittwoch, 28. Mai 2025

20.00 Uhr „**Piepser Party**“ Zeldisko mit DJ Maxwell und DJ Nightstyle - Kein Einlass unter 16 Jahren

Freitag, 30. Mai 2025

18.00 Uhr Festzeltbetrieb

20.00 Uhr **AlpinFM FestNacht mit Erdinger Brauhaus**  
mit Gsindl und Guten A-Band - Eintritt frei

Samstag, 31. Mai 2025

17.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Bewirtung

19.00 Uhr Gedenkandacht in der Pfarrkirche

19:45 Uhr **Heimatabend** im Festzelt „live - rockig - bayrisch“ Tanzabend mit guter Stimmung und der Partyband Rübzahl und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder

Sonntag, 1. Juni 2025

### **Traditioneller Festsonntag:**

06.00 Uhr Weckruf durch die Festkapelle Josef Forster anschließend Einholung des Schirmherrn, der Festmutter, der Festbraut, der Festdamen und des Patenvereins

08.00 Uhr Einholung der Vereine

09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

10.15 Uhr Festgottesdienst (vor dem Skater-Platz)

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

13.45 Uhr Aufstellung zum Festumzug

14.00 Uhr Festumzug durch Altfraunhofen

anschließend stimmungsvoller Festausklang mit „Quetschnblech“

Geplanter Festumzug durch das Dorf:



**KOMMT  
WENN WIR  
FEIERN**



**WIR KOMMEN  
WENN'S BRENNT!**

*Während des gesamten Festes kann es zu Behinderungen und erhöhtem Lärm kommen.  
Wir bitten hier um Verständnis bei allen Bürgern und Bürgerinnen.*



# Brandeilige Neuigkeiten...



## 150-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Altfraunhofen

Anlässlich unseres großen Jubiläums möchten wir gemeinsam mit EUCH **Kränze und Girlanden binden.**

Dafür brauchen wir **EURE Unterstützung!**

### **Benötigte Materialien:**

- Buchs
- Tujen
- Eibe
- Tannenäste
- Weitere grüne Zweige zum Binden



### **Abgabe ab 24. Mai**

- 📍 Im Festzelt der Feuerwehr Altfraunhofen
- 🚗 Auf Wunsch holen wir die Zweige auch bei euch ab!

### **Sammelt mit: Rettungsdecken!**

Gold / silberne Folien (z. B. aus alten Verbandskästen)

 Abgabeorte:

- Ab **sofort** im Briefkasten der Feuerwehr
- Ab **16. Mai** auch am Festzelt

### **Danke für eure Unterstützung bei diesem besonderen Anlass!**

Zur besseren Planung schreibt uns bitte kurz, wer was hat:

 **info@ffw-afh.de**

 **0171-5818772**

 *Danke!*

Der **Festumzug** findet am **1. Juni ab ca. 14:00 Uhr** statt  
(Plan siehe hierzu Seite Festprogramm).

Hierzu bitten wir die Anwohner des Festumzuges diesen feierlich zu schmücken   
Entsprechendes Deko-Material teilen wir ein paar Tage im Voraus aus.



# Brandeilige Neuigkeiten...



## **Schönwetterbitten**

Am 16.02.25 fand das traditionelle Schönwetterbitten der Feuerwehr Altfraunhofen statt. Gemeinsam mit dem Patenverein, der Feuerwehr Baierbach, stimmte man sich auf das 150-jährige Gründungsfest vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 ein.

Der Bittgang führte vom Sportplatz zur Kapelle in Theobald, wo Frau Ringlstetter eine Andacht hielt – mit der Bitte um gutes Wetter für das Fest. Im Anschluss klang die Veranstaltung bei Gulaschsuppe vom Vilserwirt in geselliger Runde aus.

Das Schönwetterbitten stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern leitete auch symbolisch die Festvorbereitungen ein.



## **Jugendfeuerwehr**

### **Spende an die Jugendfeuerwehr**

Wir möchten uns nochmal herzlich für die Spende an die Jugendfeuerwehr bedanken. Von Herrn Martin Eberl erhielten wir einen Kickertisch für den Jugendraum und von Herrn Marc Hau eine Geldspende für die Jugendfeuerwehr.



## AUS DER PFARREI

### Frauen beten gemeinsam



Zum Weltgebetstag der Frauen haben sich Frauen aus dem ganzen Pfarrverband im Pfarrheim Altfraunhofen getroffen, um gemeinsam mit den Frauen der Cookinseln zu beten.

Ermutigt und beschwingt von den Texten, Geschichten und Liedern wurde der Gottesdienst gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet vom jährlichen Projektchor unter Leitung von Rita Obermeier. Zum Schluss wurden noch landestypische Früchte und Kuchen geteilt und zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Bild: Maria Ringlsetter

## GRUNDSCHULE

### Gaudiwurm durch das Schulhaus

Am Unsinnigen Donnerstag war im Schulhaus Party angesagt. Kinder und Lehrer hatten sich bunt verkleidet und sangen und tanzten schon während der Morgenbetreuung zum Faschingshit „Wackelkontakt“. Danach ging es in den Klassen mit lustigen Spielen wie Sackhüpfen oder Stopp-Tanz weiter. Zur Pause bekamen alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte vom Elternbeirat einen Krapfen spendiert. Nach dieser Stärkung zog die gemeinsame Polonaise Richtung Turnhalle, wo die Kinder gemeinsam tanzten. Einige Klassen hatten auch eine kleine Darbietung einstudiert. Schließlich zog der Gaudiwurm wieder zurück in die Klassenzimmer.



### Besuch der Erzieherinnen in den 1. Klassen

Auf einen Termin im Februar freuten sich die Erstklässler ganz besonders: Einige Erzieherinnen aus dem Kindergarten besuchten ihre ehemaligen Vorschulkinder im Unterricht. Kinder und Erzieherinnen hatten sich viel zu erzählen. Aber

vor allem zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie in den ersten Monaten in der Schule schon gelernt hatten. Auf dem Stundenplan stand der Buchstabenweg zum Buchstaben Ll. Die Kinder kneteten, fühlten, schrieben, hörten, legten, stempelten und formten den neuen Buchstaben. Die Erzieherinnen staunten nicht schlecht, welches Können die Kids in den wenigen Monaten erreicht hatten. Nun freuen sich alle auf ein Wiedersehen, wenn die Erstklässler im Mai im Kindergarten vorlesen dürfen.



### „Jonglier mit mir“

„Jonglier mit mir“ - das mussten Florian Huber und Simon Fischer den Kindern der Grundschule am 6.



Februar nicht zweimal sagen. Den Kindern konnte man die Begeisterung ansehen, als die zwei Jongleure Einblicke in ihre Künste gaben und viele Tipps und Tricks vorstellten. Die Schüler durften aber auch selbst die verschiedenen Jongliergegenstände wie Tücher, Bälle, Diabolo oder Flower Sticks ausprobieren. Das Jonglieren fördert nicht nur das Reaktionsvermögen, sondern auch die Konzentration. Daher bietet Florian Huber auch heuer wieder Nachmittagskurse für die Grundschüler an.

## WALDKINDERGARTEN

### Vorfrühling

Anfang Februar wird es langsam heller bei uns im Wald. Der Februar ist dem Kalender nach noch ein Wintermonat, doch in der Natur finden sich schon die ersten Anzeichen des nahenden Frühlings. An einem kalten Tag kommt



Regina Weber zu uns ins Häusl. Mit dabei hat sie viel unbehandelte Schafwolle und interessante Gerätschaften. Die Kinder riechen und fühlen die Wolle und wundern sich über deren strengen Geruch und wie fettig sie sich anfühlt. Sie dürfen Renate beim Kardieren der Wolle helfen und zusehen, wie die Wolle am Spinnrad zu einem Faden

versponnen wird. Aus bunter Wolle, welche die Kinder sich aussuchen, wird Renate uns Strickwolle spinnen. Mit dieser besonders schönen Wolle gestalten die Kinder später ihre Osternester.

Der Februar bleibt weiterhin kalt und morgens ist es immer ein wenig frostig im Wald. Wir haben den Winter über viele leckere Äpfel geschenkt bekommen. Im Schlusskreis genießen wir fast an jedem Tag die süßen Früchte. An einem Vormittag kochen wir Apfelkompott daraus, das sich die Kinder gleich schmecken lassen. Vielen Dank an den netten Apfelspender.



### Fasching

Eine ganze Woche lang feiern wir Fasching. Im Häusl wird getanzt, gespielt, musiziert, die Kinder kommen verkleidet in den Kindergarten und da jetzt einmal vieles anders sein darf als sonst, gibt es leckere Süßigkeiten. Am unsinnigen Donnerstag ziehen Bienen, Schmetterlinge, Prinzessinen, Feuerwehrleute, Dinosaurier, Räuber, Ritter und viele andere in den Wald. Gemeinsam sitzen wir beim Lagerfeuer (Feuerschale) am Moosplatz, genießen das sonnige Wetter und die vom Elternbeirat gespendeten Wiener Würstl.

### Frühling

Um den 21. März ist Tag- und Nachtgleiche. Dann beginnt nach dem Kalender der Frühling. Die Sonne hat den Sieg über die kalte, dunkle Jahreszeit errungen. Die Tage werden zunehmend länger als die Nächte. Die Vögel singen wieder und nach und nach kehren viele aus ihren Winterquartieren zurück. Im Räuberwald haben die Kinder ein Vogelhäuschen gebaut, das Morgenkreiskind darf die Vögel füttern. Rotkehlchen, Kleiber, Kohl- und Blaumeisen, Buntspechte kommen ganz nah heran. Am Moosplatz beobachten wir die Mäusebussarde, die über uns kreisen. Ihr lautes, miauendes „hiäü“ prägt sich den Kindern gut ein. Die Trommelwirbel der Buntspechte hallen durch den ganzen Wald. Der Buchfink begrüßt uns schon am Morgen mit seinem schmetternden Gesang. Wir entdecken Schneeglöckchen, lesen Geschichten dazu und bilden aus Ton die zarten Glöckchen nach. Gedichte und Fingerspiele rund ums Schneeglöckchen und um die bunten Krokusse begleiten uns jeden Tag. Die Räuberwaldkinder erfahren durch den Waldwichtel „Waldi“ viel über die Tiere im Wald. Am Moosplatz werden Frühlingsgeschichten gelesen.

### Vorschulkinder

An einem Mittwoch, Mitte März fahren alle Vorschulkinder vom Waldkindergarten, vom Wichtelkindergarten in Baierbach und vom Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen mit dem Bus zur Eissporthalle nach Landshut zum Schlittschuhlaufen. Die Vorschulkinder vom Wichtelkindergarten bleiben anschließend noch eine Weile bei uns im Blätterwald. Eine Woche später dürfen unsere Vorschulkinder am Vormittag ins Kino. Im Häusel läuft „Pumuckl“, dazu gibt es selbstgemachtes Popkorn.



### Wir freuen uns auf Ostern

Die Kinder gestalten fleißig Osternester. Ostergeschichten, Lieder und Gedichte begleiten uns. Wir werden noch Eier färben, schöne Dinge basteln und uns auf die Suche nach dem Osterhasen machen. Ostern fällt auf den Sonntag, der dem ersten Vollmond nach der Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche folgt. „Erst wenn der volle Mond erwacht und so rund wie die Sonne lacht, kann es hier auf Erden wieder Ostern werden“

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Betrieb der Altstoffsammelstelle

Das Landratsamt bittet dringend um Beachtung folgender Punkte – (**die genaue Ausführung finden Sie auf unserer Homepage**):

- Abfälle, die **nicht** in der Altstoffsammelstelle angenommen werden
- Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle
- Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle

Außerdem wird gebeten, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können. Vielen Dank!

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15.

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: voraussichtlich 18.08.2025 (Termin siehe Homepage – Veranstaltungskalender).

## RATHAUS - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



# TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.

*Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!*

Am Freitag 28. März fand die **Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen beim Vilservirt statt**. Nach einigen interessanten Ein- und Rückblicken in das Vereinsjahr 2024 wurden noch langjährige Mitglieder und ehrenamtlich Tätige geehrt (siehe Foto rechts). Die Satzungsänderung sowie die Neuwahlen wurden erfolgreich durchgeführt. Es gab noch einen Rückblick auf den Sportheimumbau und der Abend klang gemütlich aus. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme.



## Veranstaltungen/Feste für 2025 – SAVE THE DATE!

Sonnwendfeier + Stockschützenturnier 21.06. (Ausweichtermin: 28.06.) // Vilsbiesen mit Bergturnfest 10.-13.07. // Sempt Fußballcamp 11.-13.09. // Wintermarkt 15.11. // Christbaumversteigerung 20.12. // Turngala 14.12.

**FIRE FLAMES  
ALTFRAUNHOFEN**

Wir starten die neue Gruppe  
Little Flames für alle tanz-  
begeisterten Kids von 6-8 Jahren!

**Wann?** Donnerstag, 15:15-16:00 Uhr  
**Wo?** Turnhalle Kellerberg  
Altfraunhofen  
**Erstes Training** am 8. Mai

Trainerinnen Melina & Christina Heimel  
Du hast Lust dabei zu sein?  
**Dann schreib uns einfach eine Nachricht  
auf Instagram: fire.flames\_afh**  
Wir freuen uns auf dich! 🔥



### Black Diamonds (ab der 5. Klasse)

Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr  
Freitag von 18.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag nach Absprache

Trainerinnen: Nathalie Trojan & Vedrana Colakovic

Meldet euch bei Interesse gerne über Instagram:  
blackdiamondsafh oder kommt in der Turnhalle vorbei.

*Der Verein, der vereint!*



# TSV ALTFRAUNHOFEN e.V.

*Sportliche Neuigkeiten aus dem Verein!*

## „Bewegung macht Spaß“ unter diesem Motto steht die Gruppe Frauengymnastik

Jeden Montag von 18.45-19.45 Uhr findet die Stunde unter Silke Stögbauer in der Turnhalle am Kellerberg statt.

Dank der großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro der Aktiven Frauen Altfraunhofen, konnte der TSV für die Frauengymnastik Schwingstäbe kaufen. Die erste Gymnastikstunde mit den Stäben fand bereits statt und wurde mit großer Begeisterung angenommen.

Wir, die Damen der Frauengymnastik, möchten uns ganz herzlich für die tolle, großzügige Spende bei den Aktiven Frauen bedanken.



## VILSWIESN

**SAVE THE DATE**  
**FREITAG, 11. BIS SONNTAG, 13. JULI 2025**

**Auf geht's in die vierte Runde! Am zweiten Juliwochenende diesen Jahres ist es endlich soweit – die Vilswiesn findet wieder am Sportgelände in der Moosburger Straße 10 statt.**

Vom 11.7. bis 13.7.2025 erwarten euch tolle Highlights in musikalischer, genussvoller und sportlicher Form. Wir freuen uns auf jung & alt, klein & groß, aus dem Ort oder von weiter weg um einfach gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen. Das abwechslungsreiche Programm und alle Informationen rund um die Festtage werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind natürlich auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf der Website zu finden.



[www.tsv-altfraunhofen.de](http://www.tsv-altfraunhofen.de)



Folgt uns auf Instagram und Facebook um immer auf dem neuesten Stand zu sein!



[vilswiesn\\_altfraunhofen](#) und [tsv\\_altfraunhofen](#)

*Der Verein, der vereint!*

# 13. TRADITIONELLES HÄNDISCHES MAIBAUMAUFSTELLEN

*der  
hohenfoidtreiber*



Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!



**1. Mai 25  
12:00 Uhr  
an der Schule**